



Briefe von ČSSR-Absendern an Institutionen und Betriebe in der DDR

26. April 1968

Einzelinformation Nr. 469/68 über Briefe von ČSSR-Absendern an Institutionen und Betriebe in der DDR

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1489, Bl. 2–3 (2. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Kein Nachweis für externe Verteilung – MfS: Mielke, Ablage.

Bemerkungen

Auf dem Vorblatt des Ablageexemplars teilt Mielkes persönlicher Referent, Hans Carlsohn, dem ZAIG-Mitarbeiter Rudi Taube am 26.4.1968 mit, dass die Information auf Weisung Mielkes »nicht verteilt« werde. »Sie wird zu gegebener Zeit durch den Minister persönlich ausgewertet werden.« (ZAIG 1489, Bl. 1).

Dem MfS liegen mehrere Informationen vor, denen zufolge Institutionen und Betriebe der DDR von gleichartig oder ähnlich gelagerten Einrichtungen in der ČSSR angeschrieben wurden. Der wesentlichste Inhalt dieser Briefe besteht in der »Kritik« an den bekannten Äußerungen¹ von Prof. Hager² und an der »einseitigen« Berichterstattung der DDR-Presse über die Ereignisse in der ČSSR³ und entspricht der »Argumentation« von Radio Prag⁴ und einer Reihe tschechoslowakischer Presseorgane (Ende März/Anfang April). Neben diesen für alle Briefe charakteristischen Inhalt wird nachstehend noch auf einige weitere beachtenswerte Einzelheiten hingewiesen. So wird z. B. in einem Schreiben von Angestellten (87 Unterschriften) des Biophysikalischen Instituts der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften Brno an die Deutsche Akademie der Wissenschaften in Berlin indirekt dazu aufgefordert, sich auf der Grundlage »vollständiger« Informationen selbst ein Bild über die Ereignisse in der ČSSR zu machen. In drei gleichlautenden Briefen von Mitarbeitern und Angestellten des Instituts für Ernährungsforschung in Prag (sechs Unterschriften) an die Botschaft der DDR in Prag, an das Präsidium der Deutschen Akademie der Wissenschaften in Berlin und an die ND-Redaktion wird u. a. hervorgehoben, dass in der ČSSR die Rolle der DDR und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der DDR und der ČSSR sehr hoch geschätzt, jedoch durch die Äußerungen Genossen Prof. Hagers »geschädigt« würden. Gleichzeitig wurde betont, dass der »Demokratisierungsprozess« in der ČSSR im Geiste der Ziele der Opfer des Naziterrors erfolge. In weiteren drei gleichlautenden Briefen der tschechoslowakischen Handelsorganisation in Ústí an den HO-Kreisbetrieb in Spremberg – bestimmt für die Betriebsleitung, Betriebsparteiorganisation und BGL – wird die »Kritik an den Fehlern« der bisherigen Entwicklung der ČSSR und die »Vorzüge der neuen demokratischen Ordnung« sowie der »objektiven Informierung« in der ČSSR ausführlich behandelt. (Zwischen beiden Handelsorganisationen bestehen schon jahrelange Verbindungen.) Eine offizielle Auswertung der Information ist nicht möglich.

1

Gemeint ist Hagers Bericht des Politbüros an das 4. Plenum des Zentralkomitees (28./29.1.1968), in dem sich ein Abschnitt zur Konvergenztheorie findet: »Konvergenztheorie« – Waffe der imperialistischen Aggression. – Vgl. Hager, Kurt: Bericht des Politbüros an das 4. Plenum. In: ND v. 30.1.1968, <http://zefys.staatsbibliothek-berlin.de/ddr-presse/ergebnisanzeige/?purl=SNP2532889X-19680130-0-3-51-0> (letzter Zugriff: 1.7.2018).

2

Kurt Hager, Jg. 1912, SED-Funktionär, 1954–89 Mitglied des ZK der SED, 1955–89 Sekretär des ZK (Wissenschaft und Kultur), 1958 Kandidat, 1963–89 Mitglied des Politbüros.

3

Auf dem Plenum des ZK der KSČ vom 3. bis 5.1.1968 wurde der Repräsentant des stalinistischen Flügels der Partei Antonín Novotný als Erster Sekretär gestürzt und durch Alexander Dubček ersetzt. Noch bevor ein Programm umfassender politischer und wirtschaftlicher Reformen formuliert und beschlossen werden konnte, ließ die neue Führung eine öffentliche Debatte darüber zu, ja schaffte im Februar die Mediensensur gänzlich ab. Die rasch Platz greifende Rede- und Pressefreiheit in einem kommunistisch regierten Staat überraschte den Westen ebenso wie sie die Parteiführungen des Ostblocks beunruhigten.

4

Radio Praha – 1936 gegründetes Auslandsprogramm des tschechoslowakischen Rundfunks, das auf Kurzwelle auch in deutscher Sprache sendete.